

Name: _____

Datum: _____

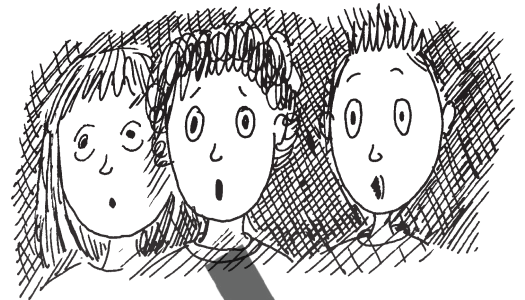
Erzählungen schreiben (Erlebniserzählung)

1. **Eine Erzählung besteht aus drei Teilen.
Wie heißen sie?**

1) GNUTIELNIE – _____

2) LIETTPUAH – _____

3) SSULHCS – _____



2. **Tom hat diese drei Teile in seiner Erlebniserzählung durcheinandergebracht.
Schreibe jeweils die richtige Nummer davor.**

___ Endlich! Nach einer langen Viertelstunde ging das Licht plötzlich wieder an. Die Lust zum Weiterspielen war uns aber vergangen.

___ An einem Sonntag im letzten Dezember saßen meine Schwester Anna, meine Mutter und ich im Wohnzimmer.

___ Wir spielten gerade „Mensch ärgere dich nicht“. Ich hatte schon drei Figürchen im Haus. Es stand sehr gut für mich. Anna hatte gerade eine 1 gewürfelt. Wie gut, so konnte sie mich nicht einholen. Meine Mutter hatte großes Pech. Zurzeit war keine Figur von ihr im Spiel. Alle waren hinausgeflogen. Nun durfte ich wieder würfeln. Ich holte Schwung und wollte gerade den Würfel fallen lassen, als das Licht ausging. Wir saßen im Finstern. Huch, war das unheimlich! Anna schrie auf und stieß vor Schreck gegen den Tisch. Wir hörten die Figürchen umfallen. Schade, wo ich doch beinahe gewonnen hätte! Meine Mutter rief: „Nanu, was ist das? Lasst uns einfach sitzen bleiben und ein wenig warten.“ Unheimlich war es, so im Dunkeln zu sitzen. Wir hatten weder eine Kerze noch eine Taschenlampe. Was war bloß los?

3. **Schreibe eine passende Überschrift über die Erlebniserzählung.**

Beispiel: Anna und ich – lustiges Spiel – Huch, wie unheimlich!



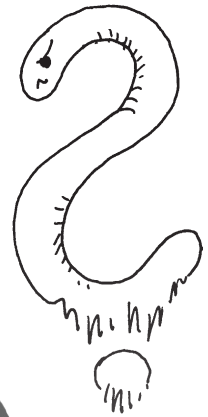
Name: _____

Datum: _____

Erzählungen schreiben (Erlebniserzählung)

1. Eine Erzählung besteht aus drei Teilen.
Wie heißen diese?

- 1) GNUTIELNIE 2) LIETTPUAH 3) SSULHCS



2. Tom hat diese drei Teile in seiner Erlebniserzählung durcheinandergebracht. Schreibe jeweils die richtige Nummer davor.

___ Endlich! Nach einer langen Viertelstunde ging das Licht plötzlich wieder an. Die Lust zum Weiterspielen war uns aber vergangen.

___ An einem Sonntag im letzten Dezember saßen meine Schwester Anna, meine Mutter und ich im Wohnzimmer.

___ Wir spielten gerade „Mensch ärgere dich nicht“. Ich hatte schon drei Figürchen im Haus. Es stand sehr gut für mich. Anna hatte gerade eine 1 gewürfelt. Wie gut, so konnte sie mich nicht einholen. Meine Mutter hatte großes Pech. Zurzeit war keine Figur von ihr im Spiel. Alle waren hinausgeflogen. Nun durfte ich wieder würfeln. Ich holte Schwung und wollte gerade den Würfel fallen lassen, als das Licht ausging. Wir saßen im Finstern. Huch, war das unheimlich! Anna schrie auf und stieß vor Schreck gegen den Tisch. Wir hörten die Figürchen umfallen. Schade, wo ich doch beinahe gewonnen hätte! Meine Mutter rief: „Nanu, was ist das? Lasst uns einfach sitzen bleiben und ein wenig warten.“ Unheimlich war es, so im Dunkeln zu sitzen. Wir hatten weder eine Kerze noch eine Taschenlampe. Was war bloß los?

Schreibe eine passende Überschrift über die Erlebniserzählung.



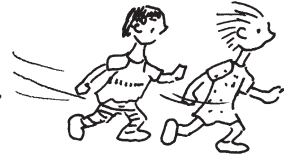
zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Einleitung und Schluss (Traumerzählung)

1. Lies Janas Traum, den sie in der letzten Feriennacht in London hatte.



Beinahe Pech gehabt!

Ich saß mit meiner Schwester Lena am letzten Ferientag auf dem Londoner Flughafen Gatwick, um zurück nach Köln zu fliegen. Wir warteten auf den Aufruf für unsere Maschine.

Plötzlich kam die erwartete Durchsage, aber so schnell gesprochen, dass wir die Gate-Nummer nicht richtig verstehen konnten. Lena meinte: „Lass uns schnell auf den Monitoren nachschauen. Dort steht sie ja sicher auch.“ Aber sonderbarerweise waren alle Bildschirme schwarz. Auf keinem stand ein Wort oder eine Zahl. „Das verstehe ich nicht“, seufzte ich, „am Infostand drüben stehen zu viele Menschen. Lass uns zu Nummer 20 laufen. Ich meine, das wäre die Zahl gewesen.“

Aber denkt nur, die Nummer stimmte leider doch nicht. Enttäuscht standen wir dort vor einer leeren Wartehalle. Warum musste uns das passieren? „Was sollen wir bloß tun?“, schluchzte Lena. Da sahen wir, dass die Bildschirme wieder funktionierten. Ein Monitor zeigte an, dass unser Gate die Nr. 10 ist. Also liefen wir so schnell wie möglich zurück. Würden wir es schaffen, rechtzeitig am richtigen Gate zu sein? Aufgeregt hasteten wir durch die Gänge und versuchten, uns nicht zu verlieren. Oh, wie schrecklich das alles war! Stellt euch vor, als wir endlich völlig außer Puste am Gate 10 ankamen, war unsere Maschine gerade gestartet.

Jetzt werde ich erst mal richtig frühstücken. Dann fahren wir los.

2. Schau dir noch einmal die Einleitung an und beantworte die Fragen.

1) Welche Personen sind beteiligt? _____

2) Wo spielt die Geschichte? _____

3) Wann spielt sie? _____

3. Wie ist der Schluss? Kreuze an.

Der Schluss ist überraschend.

Der Schluss ist gut.

Downloaded from www.pdfdrive.net
zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Einleitung und Schluss (Traumerzählung)

1. Lies Janas Traum, den sie in der letzten Feriennacht in London hatte, und ergänze einen Schluss.



Ich saß mit meiner Schwester Lena auf dem Londoner Flughafen Gatwick, um zurück nach Köln zu fliegen. Wir warteten auf den Aufruf für unsere Maschine.

Plötzlich kam die erwartete Durchsage, aber so schnell gesprochen, dass wir die Gate-Nummer nicht richtig verstehen konnten. Lena meinte: „Lass uns schnell auf den Monitoren nachschauen. Dort steht sie ja sicher auch.“ Aber sonderbarerweise waren alle Bildschirme schwarz. Auf keinem stand ein Wort oder eine Zahl. „Das verstehe ich nicht“, seufzte ich, „am Infostand drüben stehen zu viele Menschen. Lass uns zu Nummer 20 laufen. Ich meine, das wäre die Zahl gewesen.“

Aber denkt nur, die Nummer stimmte leider doch nicht. Enttäuscht standen wir dort vor einer leeren Wartehalle. Warum musste uns das passieren? „Was sollen wir bloß tun?“, schluchzte Lena. Da sahen wir, dass die Bildschirme wieder funktionierten. Ein Monitor zeigte an, dass unser Gate die Nr. 10 ist. Also liefen wir so schnell wie möglich zurück. Würden wir es schaffen, rechtzeitig am richtigen Gate zu sein? Aufgeregt hasteten wir durch die Gänge und versuchten, uns nicht zu verlieren. Oh, wie schrecklich das alles war! Stellt euch vor, als wir endlich völlig außer Puste am Gate 10 ankamen, war unsere Maschine gerade gestartet.



Der Schluss muss kurz sein, zur Geschichte passen und geschickt aus der Erzählung herausfließen.

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Hauptteil und Höhepunkt (Fantasiegeschichte)

1. Lies Jans Fantasiegeschichte und achte besonders auf den Hauptteil.

Gestern spielte ich mit meinen Freunden in unserer großen Küche Piraten.

Unser Schiff war der umgekippte Küchentisch. Wir saßen und aßen gerade unsere Beute: Apfelsinen und Bananen. Ich schloss die Augen und stellte mir vor, mitten auf dem Meer zu sein. Da schien der Tisch plötzlich zu schaukeln. Er hob sich hoch, schwebte zum Fenster hinaus, flog immer weiter und ließ sich im Eismeer nieder. Es war kalt und dunkel. Ich hielt mich an einem der Tischbeine fest. Wasser schwappte über den niedrigen Rand. Ich begann zu frieren. Meine Freunde auch. Vor uns ragte ein Eisberg aus dem Wasser. Wir zitterten vor Angst und Kälte. Bald waren wir klatschnass und eiskalt. Würden wir gleich untergehen? Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. Oh weh, wird er uns gleich fressen? Ich schloss die Augen. Wie schrecklich er aus dem Maul stank! „Hilfe! Hilfe!“, schrie Tommy. Und Kai klammerte sich an mich, dass mir die Arme schmerzten. In der letzten Sekunde vor dem Zuklappen des Mauls erhob sich unser Tisch, sauste durch die Luft und war kurz darauf wieder in der Küche.

War das nun ein Traum oder war es Wirklichkeit gewesen? Fest steht, dass wir nach dem Essen der Beute alle müde waren und keiner mehr weiterspielen wollte.

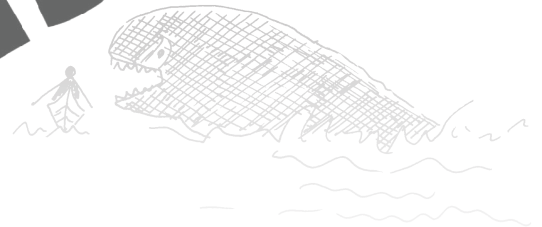
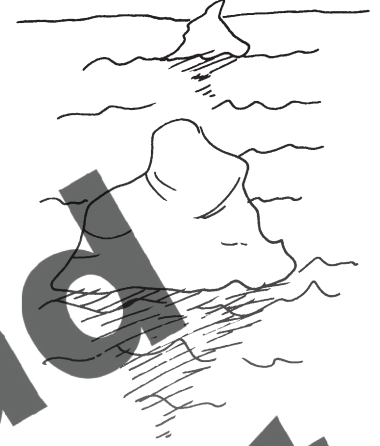
2. Unterstreiche die Sätze, die den Höhepunkt bilden.

3. Kreise das Gefühl ein, das die Kinder bei ihrem Erlebnis hatten.

Freude Neugierde Angst Glück

4. Unterstreiche die Adjektive, die hier zutreffen.

kalt, ängstlich, frisch, glücklich, neugierig, aufgeregt, glücklich, witzig



Name: _____

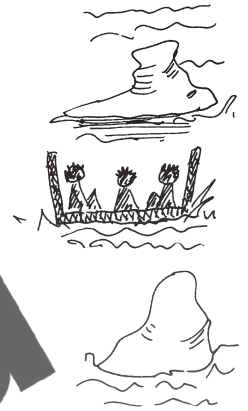
Datum: _____

Hauptteil und Höhepunkt (Fantasiegeschichte)

1. Lies Jans Fantasiegeschichte und achte besonders auf den Hauptteil.

Gestern spielte ich mit meinen Freunden in unserer großen Küche Piraten.

Unser Schiff war der umgekippte Küchentisch. Wir saßen und aßen gerade unsere Beute: Apfelsinen und Bananen. Ich schloss die Augen und stellte mir vor, mitten auf dem Meer zu sein. Da schien der Tisch plötzlich zu schaukeln. Er hob sich hoch, schwebte zum Fenster hinaus, flog immer weiter und ließ sich im Eismeer nieder. Es war kalt und dunkel. Ich hielt mich an einem der Tischbeine fest. Wasser schwappte über den niedrigen Rand. Ich begann zu frieren. Meine Freunde auch. Vor uns ragte ein Eisberg aus dem Wasser. Wir zitterten vor Angst und Kälte. Bald waren wir klatschnass und eiskalt. Würden wir gleich untergehen? Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. Oh weh, wird er uns gleich fressen? Ich schloss die Augen. Wie schrecklich er aus dem Maul stank! „Hilfe! Hilfe!“, schrie Tommy. Und Kai klammerte sich an mich, dass mir die Arme schmerzten. In der letzten Sekunde vor dem Zuklappen des Mauls erhob sich unser Tisch, sauste durch die Luft und war kurz darauf wieder in der Küche.



War das nun ein Traum oder war es Wirklichkeit gewesen? Fest steht, dass wir nach dem Essen der Beute alle müde waren und keiner mehr weiterspielen wollte.

2. Unterstreiche die Sätze, die den Höhepunkt bilden.

Der Hauptteil einer Geschichte ist der längste Teil. Alle Sätze erzählen auf den Höhepunkt hin. Hier werden Gefühle und Gedanken beschrieben, damit der Leser wirklich teilhaben kann an dem Geschehen. Das geschieht z. B. durch Ausrufe, Fragen, abgebrochene Sätze.

3. Kreuze an. Mit welchen sprachlichen Stilmitteln werden die Gefühle und Gedanken, wie Angst und Befürchtung, hier ausgedrückt?

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Der äußere und innere Vorgang einer Erzählung

- 1. Lies noch einmal Einleitung und Hauptteil von Jans Geschichte. Achte dabei auf das Geschehen.**

Gestern spielte ich mit meinen Freunden in unserer großen Küche Piraten.

Unser Schiff war der umgekippte Küchentisch. Wir saßen und aßen gerade unsere Beute: Apfelsinen und Bananen. Ich schloss die Augen und stellte mir vor, mitten auf dem Meer zu sein. Da schien doch der Tisch plötzlich zu schaukeln. Er hob sich hoch, schwebte zum Fenster hinaus, flog immer weiter und ließ sich im Eismeer nieder. Es war kalt und dunkel. Ich hielt mich an einem der Tischbeine fest. Wasser schwappte über den niedrigen Rand. Ich begann zu frieren. Meine Freunde auch. Vor uns ragte ein Eisberg aus dem Wasser. Wir zitterten vor Angst und Kälte. Bald waren wir klatschnass und eiskalt. Würden wir gleich untergehen? Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. O weh, wird er uns gleich fressen? Ich schloss die Augen. Wie schrecklich er aus dem Maul stank! „Hilfe! Hilfe!“, schrie Tommy. Und Kai klammerte sich an mich, dass mir die Arme schmerzten. In der letzten Sekunde vor dem Zuklappen des Mauls erhob sich unser Tisch, sauste durch die Luft und war kurz darauf wieder in der Küche.

- 2. Schreibe nun in Stichworten den äußeren Vorgang, also das Geschehen, auf.**



Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Der äußere und innere Vorgang einer Erzählung



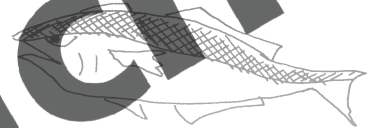
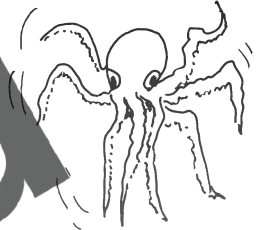
Neben dem äußeren Vorgang, dem Geschehen, gibt es noch den inneren Vorgang. Diesen erkennst du an den Äußerungen und den Gedanken der Personen – an den Wünschen, Befürchtungen, Hoffnungen, Gesten usw.

Denke dir für folgende Situationen Handlungen und Reden aus, durch die sich die inneren Vorgänge, also deine Gefühle, Gedanken, darstellen lassen.

- 1) Du hast dir einen neuen Computer zu Weihnachten gewünscht, aber dein Wunsch ist dir nicht erfüllt worden.

- 2) Du willst dein Pferd aus der Box holen. Aber es ist weder dort noch auf der Weide.

- 3) Dein Vater teilt dir mit, dass du am Sonntag mit deinen Freunden für eine Woche in den Ferien fahren darfst.



Download zur Ansicht

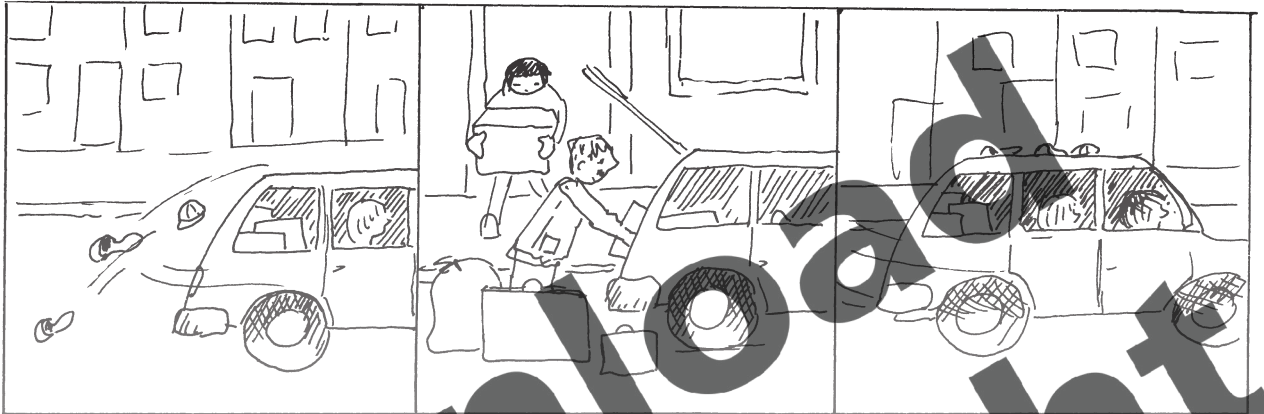
Name: _____

Datum: _____

Reihenfolge und Satzanfänge (Bildergeschichte)

1. Schau die Bildergeschichte an und nummeriere in der richtigen Reihenfolge.

1. Das Auto wird gepackt.
2. Auf dem Auto stehen Schuhe, alle fahren ab.
3. Die Schuhe fallen herunter.



2. Lies Marias Text zu dieser Bildergeschichte.

Gestern Morgen packte die Familie Kreut ihr Auto für die Ferienfahrt.

Schnell war alles eingepackt. Bald saßen alle im Auto, aber zwei Pantoffeln und eine Mütze lagen noch auf dem Dach. Doch niemand bemerkte das. Das Auto fuhr los. Keiner von ihnen sah die Warnungen der Passanten und auch nicht, dass die Sachen ein paar Straßen weiter auf die Fahrbahn fielen.

Erst am Abend im Hotel bemerkte Nina, die Jüngste, dass ihre Mütze und ihre Pantoffeln fehlten.

3. Was sagst du zu dieser Geschichte?



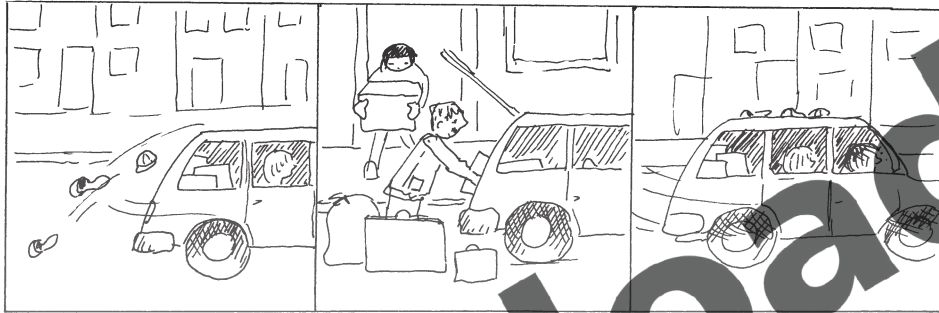
Name: _____

Datum: _____

Reihenfolge und Satzanfänge (Bildergeschichte)

1. Schau die Bildergeschichte an und nummeriere in der richtigen Reihenfolge.

1. Das Auto wird gepackt.
2. Auf dem Auto stehen Schuhe, alle fahren ab.
3. Die Schuhe fallen herunter.



2. Lies Marias Text zu dieser Bildergeschichte.

Gestern Morgen packte die Familie Kreut ihr Auto für die Ferienfahrt.

Schnell war alles eingepackt. Bald saßen alle im Auto, aber zwei Pantoffeln und eine Mütze lagen noch auf dem Dach. Doch niemand bemerkte das. Das Auto fuhr los. Keiner von ihnen sah die Warnungen der Passanten und auch nicht, dass die Sachen ein paar Straßen weiter auf die Fahrbahn fielen.

Erst am Abend im Hotel bemerkte Nina, die Jüngste, dass ihre Mütze und ihre Pantoffeln fehlten.

3. Beantworte mündlich. Was sagst du zu dieser Geschichte?

- 1) Ist alles Wichtige erzählt?
- 2) Ist sie interessant und lebendig geschrieben?
- 3) Hat Maria die Handlungen und Gedanken der einzelnen Familienmitglieder beschrieben?



Name: _____

Datum: _____

Nacherzählungen erstellen

1. Lies Sabines Nacherzählung von einer La Fontaine-Fabel.

Die Grille und die Ameise

An einem kühlen Wintertag stand die Grille von großem Hunger geplagt vor der Tür ihrer Nachbarin, der Ameise.

Seit einiger Zeit hatte sie nichts Essbares mehr gefunden, keine Mücke, keine Fliege, denn es war kalt geworden. Sie sammelte allen Mut und klopfte zaghaft an die Tür der Nachbarin. Vorsichtig bat sie diese um ein paar Körner, damit sie bis zum nächsten Sommer überleben könne. Aber die Ameise verlieh nicht gerne etwas. „Wie kommt das denn, dass du nichts zu essen hast?“, fragte sie recht barsch die arme Grille. „Hast du denn keine Vorräte angelegt, als es noch warm genug war?“ „Vorräte angelegt?“, staunte die Grille. „Aber ich habe doch die ganze Zeit gesungen“, erklärte sie. „Ach“, spottete die Ameise, „gesungen? Wie schön für dich! Dann tanz doch jetzt!“ Rums, knallte sie die Tür zu.

Enttäuscht schlich die Grille nach Hause.



In einer Nacherzählung erzählen wir nur das Wichtige. Das aber erzählen wir lebendig und interessant. Dabei achten wir auf treffende Wörter, vermeiden Wiederholungen und benutzen möglichst auch die wörtliche Rede.

2. *Unterstreiche im Text die gesprochenen Sätze rot und die Begleitsätze blau.*

3. *Schreibe die vier Verben heraus, die bei den gesprochenen Sätzen für sagen stehen.*

4. *Kreuze die Grille mit dem Höhepunkt an.*



Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Nacherzählungen erstellen

1. Lies Sabines Nacherzählung von einer La Fontaine-Fabel.

Die Grille und die Ameise

An einem kühlen Wintertag stand die Grille von großem Hunger geplagt vor der Tür ihrer Nachbarin, der Ameise.

Seit einiger Zeit hatte sie nichts Essbares mehr gefunden, keine Mücke, keine Fliege, denn es war kalt geworden. Sie sammelte allen Mut und klopfte zaghaft an die Tür der Nachbarin. Vorsichtig bat sie diese um ein paar Körner, damit sie bis zum nächsten Sommer überleben könne. Aber die Ameise verließ nicht gerne etwas. „Wie kommt das denn, dass du nichts zu essen hast?“, fragte sie recht barsch die arme Grille. „Hast du denn keine Vorräte angelegt, als es noch warm genug war?“ „Vorräte angelegt?“, staunte die Grille. „Aber ich habe doch die ganze Zeit gesungen“, erklärte sie. „Ach“, spottete die Ameise, „gesungen? Wie schön für dich! Dann tanz doch jetzt!“ Rums, knallte sie die Tür zu.

Enttäuscht schlich die Grille nach Hause.



2. Beantworte die Fragen zum Text. Kreuze an.

- 1) In der wörtlichen Rede stehen die Verben im Präsens.
In welcher Zeit stehen die übrigen Verben? Präsens _____ Präteritum _____
- 2) In welcher Personalform ist die Geschichte geschrieben?
Ich-Form _____ Er/Sie-Form _____
- 3) Wodurch wirkt die Geschichte so lebendig?
durch die wörtliche Rede _____ durch die Überschrift _____
durch besonders lange Sätze _____ durch verschiedene Satzanfänge _____
durch treffende Verben und Adjektive _____

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Kriterien für gute (Nach-)Erzählungen

1. Ergänze die fehlenden Wörter.

wörtliche / verschieden / nichts / überflüssigen / Gefühle / langweilig / Präteritum / dieselben Regeln / das Umstellen / richtigen / Er/Sie-Form / lebendig

- 1) Bei Nacherzählungen darf _____ hinzugefügt werden und alle _____ Einzelheiten sollten weggelassen werden.
- 2) Bei Nacherzählungen gelten _____ wie bei Erzählungen.
- 3) Erzählungen und Nacherzählungen müssen in der _____ Reihenfolge erzählt werden.
- 4) Sie müssen _____ und spannend erzählt werden. Das erreichst du, indem du Ausrufe, Fragen und _____ Rede verwendest.
- 5) Erzählungen werden abwechslungsreich, wenn du die Gedanken und _____ der Beteiligten beschreibst.
- 6) Wiederholungen machen eine Geschichte _____.
- 7) Auch die _____ sollten möglichst _____ sein.



Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Kriterien für gute (Nach-)Erzählungen

1. Ergänze die fehlenden Satzteile.

zum Höhepunkt aufbaut / nichts hinzugefügt werden / in der Er/Sie-Form erzählen / Regeln wie bei Erzählungen / Geschichte langweilig / Reihenfolge erzählt werden / weggelassen werden / das Präteritum / Fragen und wörtliche Rede verwendest / verschieden sein / der Beteiligten beschreiben



1) Bei Nacherzählungen darf _____.

2) Alle überflüssigen Einzelheiten müssen _____.

3) Bei Nacherzählungen gelten dieselben _____.

4) Erzählungen und Nacherzählungen müssen in der richtigen _____.

5) Sie müssen lebendig und spannend erzählt werden, indem du Ausrufe, _____.

6) Das erreichst du auch, indem du die Spannung bis _____.

7) Dazu musst du deine Gedanken und Gefühle _____.

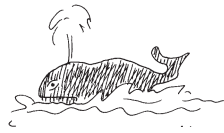


Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Erlebnis-/Fantasie-/Traumerzählung



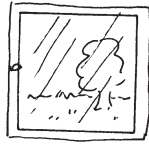
Die Erzählung hat eine passende Überschrift .			
Sie macht neugierig.			
Sie verrät nicht zu viel.			
Die Einleitung ist kurz.			
Sie nennt	die Personen.		
	den Ort.		
	die Zeit.		
Der Hauptteil ist	interessant.		
	spannend.		
	gut vorstellbar.		
Es ist nur ein Ereignis geschildert worden.			
Die Reihenfolge der Einzelereignisse ist richtig.			
Es ist lebendig erzählt worden.			
Die Satzanfänge sind verschieden.			
Es sind treffende Verben gebraucht worden.			
Die Verben stehen im Präteritum.			
Es sind ne Verben verwendet worden.			


Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Bildergeschichte



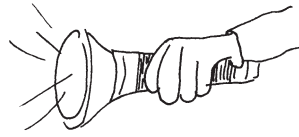
Die Bildergeschichte hat eine passende Überschrift .			
Sie macht neugierig.			
Sie verrät nicht zu viel.			
Die Einleitung ist kurz.			
Sie nennt  die Personen.			
	den Ort.		
	die Zeit.		
Der Hauptteil ist	interessant.		
	spannend.		
	gut vorstellbar.		
Es ist nur ein Ereignis geschildert worden.			
Die Reihenfolge der Einzelereignisse ist richtig.			
Es ist lebendig erzählt worden.			
Die Satzanfänge sind verschieden.			
Es sind treffende Verben gebraucht worden.			
Die Verben stehen im Präteritum.			
Es sind ne Verben verwendet worden.			

Download zur Ansicht

Name: _____

Datum: _____

Nacherzählung



Die Nacherzählung hat eine **Überschrift**.

Sie wurde nicht verändert.

Die **Einleitung** ist kurz.

Sie nennt die Personen.

den Ort.

die Zeit.

Der **Hauptteil** ist interessant.

spannend.

gut vorstellbar.

Es ist nur das Wichtige erzählt worden.

Alle überflüssigen Einzelheiten wurden weggelassen.

Es wurde nichts dazu erfunden.

Die Reihenfolge der Ereignisse ist richtig.

Es ist lebendig erzählt worden.

Der **Höhepunkt** ist interessant und spannend.

Es sind treffende Begriffe verwendet worden.

Die Sprache ist verständlich.

Download zur Ansicht

Lösungen

Erzählungen

1 A

Seite 8

- 1) Einleitung 2) Hauptteil 3) Schluss
- 1) An einem Sonntag ... 2) Wir spielten gerade ... 3) Endlich! Nach ...
- Huch, wie unheimlich!* oder *Beinahe gewonnen!*
- 1) Es ist unheimlich, im Dunkeln zu sitzen. – Die Überschrift ist zu lang. 2) Anna hat Angst – Die Überschrift passt nicht zum Text. 3) Stromausfall stört Familienspiel – Die Überschrift verrät die Geschichte.

1 B

Seite 2

- 1) Einleitung 2) Hauptteil 3) Schluss
- 1) An einem Sonntag ... 2) Wir spielten gerade ... 3) Endlich! Nach ...
- Beispiele: *Huch, wie unheimlich!* oder *Beinahe gewonnen!*
- 1) Es ist unheimlich, im Dunkeln zu sitzen. – Die Überschrift ist zu lang. 2) Beinahe gewonnen! – Die Überschrift macht neugierig. 3) Anna hat Angst – Die Überschrift passt nicht zum Text. 4) Stromausfall stört Familienspiel – Die Überschrift verrät die Geschichte.

2 A

Seite 3

- 1) Jana und ihre Schwester Lena 2) auf dem Londoner Flughafen Gatwick 3) am letzten Ferientag
- Der Schluss ist zwar kurz, aber er passt nicht.
- Beispiel: *In dem Moment klingelte mein Wecker. Ach, wie gut, dass das alles nur ein Traum war.*

2 B

Seite 4

- Beispiel: *In dem Moment klingelte mein Wecker. Ach, wie gut, dass das alles nur ein Traum war.*
- 1) Jana und ihre Schwester Lena 2) auf dem Londoner Flughafen Gatwick 3) am letzten Ferientag
- In der Einleitung
- Beispiel: *Ein unangenehmes Erlebnis!* oder *Beinahe Pech gehabt!*

3 A

Seite 5

- Höhepunkt: Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. Oh weh, wird er uns gleich fressen? Ich schloss die Augen. Wie schrecklich er aus dem Maul stank! „Hilfe! Hilfe!“, schrie Tommy. Und Kai klammerte sich an mich, dass mir die Arme schmerzten. In der letzten Sekunde vor dem Zuklappen des Mauls erhob sich unser Tisch, sauste durch die Luft und war kurz darauf wieder in der Küche.
- Sie hatten Angst.
- kalt, ängstlich, unglücklich, aufgeregt
- wörtliche Rede, Ausrufe, Fragen
- Plötzlich ...

3 B

Seite 6

- Plötzlich kam ein Wal genau auf uns zu. Er riss sein riesiges Maul auf. Oh weh, wird er uns gleich ...